

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Naturgeschichte der reißenden Thiere

Mann, Gustav

Stuttgart, 1857

18. Der bengalische Luchs. *Canis bengalensis*

[urn:nbn:de:bsz:31-108304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108304)

Wie alle Füchse in Höhlen lebend hat er seine Heimath in den Gegenden von Ambufal und Korti.

17. Der Bläsfuchs. *Canis pallidus*.

Er ist ein zierlicher, hochbeiniger, feingebauter Hund, der nicht viel größer ist als die vorige Art. Er ist ein schönes niedliches Thier. Seine Färbung ist ein angenehm röthliches Strohgelb. Der Kopf mehr weißlich und der Rücken mehr schwärzlich. Backen, Kehle und Unterleib sind weißlich; der Hals hat ein strohgelbes Band. Der Schwanz hat wie bei voriger Art einen schwarzen Flecken mit schwarzer Schwanzspitze.

Die Füße sind innen weiß, außen röthlich. Fußsohlen behaart. Er findet sich in Dongola, Darfur und Kordofan.

18. Der bengalische Fuchs. *Canis bengalensis*

gehört ebenfalls hieher: denn er scheint große Aehnlichkeit mit dem vorhergehenden zu besitzen.

19. Der Korsak. *Canis Corsac*.

Tafel 27.

Ein in seinem Aeußeren viel Aehnlichkeit mit dem Steinfuchs zeigendes Thier, doch nicht wie jener im hohen Norden, sondern mehr in gemäßigten Länderstrichen Asiens lebend, bis hinab nach Indien.

Der Korsak ist durchgängig hell gefärbt; sein Rücken ist röthlich grau; die Seiten sind fahlgelb; Kehle und ein Streifen am Unterleib sind weiß. Beine unten weißlich, Zehen stark behaart. Die Schwanzwurzel hat einen schwarzen Flecken und der ganze Schwanz ist buschig mit schwarzer Spitze. Seine Länge erstreckt sich auf 20".

20. Der Steinfuchs. *Canis lagopus*.

Tafel 27.

Unter allen Hunden und im engeren Sinne auch unter den Füchsen ist der Steinfuchs dasjenige Thier, das der zahlreichsten Verbreitung sich zu erfreuen hat. Er bewohnt die ganze nördliche Polarzone und wird deshalb in den europäischen, den asiatischen und den amerikanischen Steinfuchs eingetheilt. Wenn auch so geographisch eingetheilt und in